



öffentlich

Betreff:

Städtekooperation zum fachlichen Austausch "Digitalisierung"

Einreicher: Fraktion Freie Demokraten

Erstellungsdatum: 26.08.2021

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
22.09.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, mit Tallinn (Estland) und/oder mit Darmstadt (Bundesland Hessen) in einen engen fachlichen Erfahrungsaustausch zu treten mit dem Ziel, entsprechende Abläufe in den Verwaltungseinheiten auf Basis qualifizierter Erfahrungen der Städte zu optimieren und das Vorhaben „Smart City“ in der Landeshauptstadt Potsdam zu erleichtern.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Digitalisierung in der Verwaltung bietet vielfältige Möglichkeiten, Strukturen und Abläufe zu optimieren, effektiver zu gestalten und somit noch bürgerorientierter auszurichten. Jedoch sind der organisatorische Ansatz und die Festschreibung digitaler Prozesse entscheidend für den Erfolg.

Die Stadt Darmstadt ist von der Größe und der Struktur mit Potsdam vergleichbar. Die Entwicklung digitaler Strukturen sind in Darmstadt bereits weit fortgeschritten und umfassen viele Themenbereiche, die auch für Potsdam relevant sind. Mit der Vergabe der Bundesmittel „Smart City“ an die LH Potsdam würde durch den Austausch hier ein Kompetenzzuwachs und daraus resultierend ein Zeitgewinn entstehen.

Tallinn, die Hauptstadt von Estland, ist in Europa Vorreiter und Blaupause für die erfolgreiche Umsetzung von Digitalisierung in Behörden und Verwaltung. Die Dimensionen der Digitalisierung sind hier besonders gut greifbar. Fast alle Bürgerservices sind digital und für die Einwohner von zu Hause aus zugänglich. 99 Prozent aller Verwaltungsleistungen stehen online und datenschutzkonform nach Europäischen Datenschutzrecht zur Verfügung. Potsdam kann bei der Digitalisierung der Verwaltung, der Bürgerservices und komplexer digitaler Vernetzung von einem erfahrenen und erfolgreichen städtischen Partner wie Tallinn in seiner Komplexität partizipieren.